

# Probleme in Englisch

**Beitrag von „fuchsle“ vom 9. Februar 2006 10:41**

Zitat

**Kim schrieb am 09.02.2006 10:03:**

Man sollte also nicht davon ausgehen, dass es regelmäßig die Lösungen bequem "to



go" gibt. Aber so hast du das wohl auch nicht gemeint, Fuchsle, oder?

nein, da haben wir uns glaub schon richtig verstanden. 😊

Dennoch schätze ich schriftliche "Mustelösungen" von Zeit zu Zeit sehr, nur um auch zu sehen, was der Lehrer bei einer bestimmten Aufgabe so erwartet oder zB um sich in Mathe auf eine Arbeit vorzubereiten. Da nützen einem seitenweise Aufgaben ja nichts, wenn man am Ende nicht sehen kann, ob man richtig gerechnet oder konstruiert hat. Aber das geht jetzt vom Thema ab.

Mir ist es nur wichtig, dass nicht jedes Kind, das am Anfang in einer Fremdsprache Hilfe braucht, gleich auf der falschen Schule ist. Unterstützt werden sehr viele Kinder, und wenn man das nicht zugeben darf, dann bekommt das Lernen so ein bisschen einen "verbotenen" Aspekt, was ja nicht sein darf.

Ig,

fuchsle